

Dr. Kurt-Hellmich-Stiftung zur Förderung der ökumenischen Theologie

Zum Gedenken an Dr. Kurt Hellmich (1910-82) wurde an der Universität Regensburg eine Stiftung zur Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiet der ökumenischen Theologie errichtet. Die Preise werden durch den Dekan der Fakultät für Katholische Theologie nach Maßgabe des Urteils einer Jury vergeben.

1. Bedingungen für die Preisvergabe:

Berücksichtigt werden wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der ökumenischen Theologie, die als Habilitations- oder Dissertationsschriften an einer theologischen Fakultät bzw. einem theologischen Institut im deutschsprachigen Raum eingereicht worden sind. Auch hervorragende Diplom- oder Zulassungsarbeiten, die dort abgegeben worden sind, werden berücksichtigt.

2. Höhe der Preise:

Es können drei Preise vergeben werden:

| | |
|----------------------|--------|
| der 1. Preis beträgt | 1000 € |
| der 2. Preis | 750 € |
| der 3. Preis | 500 € |

3. Jury:

Die Jury besteht aus den Inhabern der folgenden Lehrstühle an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg: Systematische Theologie: Moralthologie (Prof. Dr. Herbert Schlögel, Geschäftsführer), Systematische Theologie: Dogmatik (Prof. Dr. Erwin Dirscherl), Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments (Prof. Dr. Tobias Nicklas).

4. Termine:

Bewerberinnen und Bewerber um die Stiftungspreise müssen ihre Arbeiten bis zum 20. Januar 2014 in dreifacher Ausfertigung an den Dekan der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg (Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg), einsenden. Der Sendung ist eine Erklärung beizufügen, aus der hervorgeht, dass und wo die Arbeit ursprünglich eingereicht worden ist. Die Vergabe der Preise erfolgt im Rahmen des Actus Academicus der Fakultät für Katholische Theologie im Sommersemester 2014 (im Frühjahr des laufenden Jahres).

Gez.

Prof. Dr. Harald Buchinger